



Objekt, Licht- und Rauminstallation



Monika Linhard re-homing

Winkelfeld

Mobiles Wandobjekt
Aluminiumlamellen (gekantet), Acrylglas
80 x 145 x 10 cm, 2003/2014

Windbeutel

Thermische Rauminstallation
Plastiktüten
Galerie Hafemann, Wiesbaden, 2009

Blinds

Rauminstallation
Aluminiumlamellen, Haartrockenhaube,
Ventilator, Tisch
Galerie Hafemann, Wiesbaden, 2014

Camouflage

Rauminstallation
PE-Spezialfolie, 360 x 460 cm
Mainfränkisches Museum, Würzburg, 2010

Kloster Wechterswinkel

Kunst & Kultur
Um den Bau 6, Bastheim, OT Wechterswinkel



- Konzerte
- Museale Einrichtung
- Lesungen u. Vorträge
- Theater
- Kunstausstellungen
- Kunsthandwerkermärkte
- Fortbildungen u. Messen
- Klostercafé



Geöffnet: Mittwoch bis Sonntag und an
Feiertagen von 13.00 - 17.00 Uhr
Mit Klostercafé, Tel. 09773/897262
www.kloster-wechterswinkel-kultur.de

Verantwortlich für das Programm:   

Danke für die Förderung und Unterstützung:   



Gestaltung: Rudolf Weinert, Wülfershausen
Druck: Druckerei Mack, Mellrichstadt

Anfahrt
Kontakt
Öffnungszeiten

Kloster Wechterswinkel

Monika Linhard re-homing



01. Oktober bis
27. November 2016

Kloster
Wechterswinkel
Kunst und Kultur



Monika Linhard



„re-homing“

Objekt, Licht- und Rauminstallation

Die Objektkünstlerin Monika Linhard verbindet Material und Idee zu Rauminstallationen, Wand- und Raumobjekten. Ihre Werkstoffe sind Jalousien, Schaumgummi, Fahrradschläuche, Stühle, Tageszeitungen oder Plastiktüten. Sie zerlegt die uns umgebende Dingwelt, wie z. B. Plastiktüten, und verändert Gebrauchs- und Funktionswert der Gegenstände. Ordnung und Archivierung sind dabei Handlungen der Erforschung des Objektes und der Aneignung von Kenntnissen seiner materiellen Eigenschaften. Da Material immer auch ein Speicher von Ideen ist, verfolgt sie Aussagen, welche die zwischenmenschliche Kommunikation und Handlung beleuchten. In ihren Objekten und Rauminstallationen bedient sich Monika Linhard Gegenständen, die eine Verbindung zum häuslichen Gebrauch haben und aus dem alltäglichen Leben vertraut sind – re-homing. Linhards Arbeiten entstehen sowohl aus Beobachtungen im Alltag als auch dem experimentellen Umgang mit Materialien und Gegenständen. Sie beschreibt mit ihren Objekten und Installationen einen Bogen, der das Kunstwerk in einem „geistigen Recycling“ aufgehen lässt.

Monika Linhard wurde in Bad Kissingen geboren. Zunächst absolvierte sie an der Berufsfachschule für Holzbildhauer in Bischofsheim/Rhön eine Bildhauerlehre. Anschließend studierte sie Freie Kunst an der Gesamthochschule Kassel bei Professor Alf Schuler. Die Künstlerin lebt und arbeitet in Frankfurt/Main. In den vergangenen 20 Jahren hat sie zahlreiche internationale Preise und Stipendien erhalten, darunter den Bundesförderpreis für Wissenschaft und Kunst, zudem erhielt sie ein Arbeitsstipendium Pilotprojekt Gropiusstadt Berlin. Ebenso ist sie auf internationalen Ausstellungen vertreten, so im vergangenen Jahr in Brasilien zur Hafemann International PARTI-cipation IV. In diesem Zusammenhang möchte die Kulturagentur darauf hinweisen, dass Monika Linhard ebenso Mitkuratorin der Ausstellung „Hafemann International PARTI-cipation V“ ist, die zeitgleich im Rhönmuseum Fladungen gezeigt wird.

Monika Linhard

Gutleutstraße 294, 60327 Frankfurt
studio@monikalinhard.de, www.monikalinhard.de

Führungen: Sonntag 02.10. / 16.10. / 30.10. / 27.11. jeweils um 16.00 Uhr
Sonntag 06.11. um 14.30 Uhr und 16.00 Uhr. Es führt Monika Linhard.

Am 06. und 27.11. besteht die Möglichkeit das anschließende Konzert zu besuchen. Am 6.11. um 16.00 Uhr. „Musik im Wandel“ Kammermusik zum 100. Todestag von Max Reger u. 150. Geburtstag von Ferruccio Busoni.
Am 27.11. um 17.00 Uhr. **Saladin und die Kreuzfahrer** – Eine musikalische Reise ins Mittelalter. Capella Antiqua Bambergensis mit den Solisten Jule Bauer (Schlüsselfiedel, Gesang) und David Mayoral (Percussion).
Eintritt für Ausstellung und Museum: 3,- / 2,50 Euro (erm.), Kinder und Schüler frei

Art After Work - die Feierabend-Führung

Freitag 07.10. um 18.00 Uhr mit Cocktails und Live-Musik

Beginnen Sie Ihren Feierabend mit einer unterhaltsamen, anregenden Führung durch die aktuelle Ausstellung und erfahren Sie mehr über die Künstlerin Monika Linhard. Zudem wird das diesjährige Tauschobjekt der Aktion „Kunst geht fremd“ vorgestellt. Es führt Sie an diesem Abend Dr. Astrid Scherpf, Kulturagentur Rhön-Grabfeld. Eintritt an der Abendkasse für die Führung: 3,- / 2,50 Euro (erm.), Kinder und Schüler frei.

Anschließend besteht die Möglichkeit das Jazzkonzert mit „Silk Street“ zu besuchen. Eine persönliche Melange aus Jazz und Pop. Die gebürtige Bad Kissinger Jazzsängerin Silke Straub präsentiert auf ihrem neuen Album ausschließlich eigene Kompositionen. Beim Besuch beider Veranstaltungen erhalten Sie einen Nachlass von 2,- Euro.

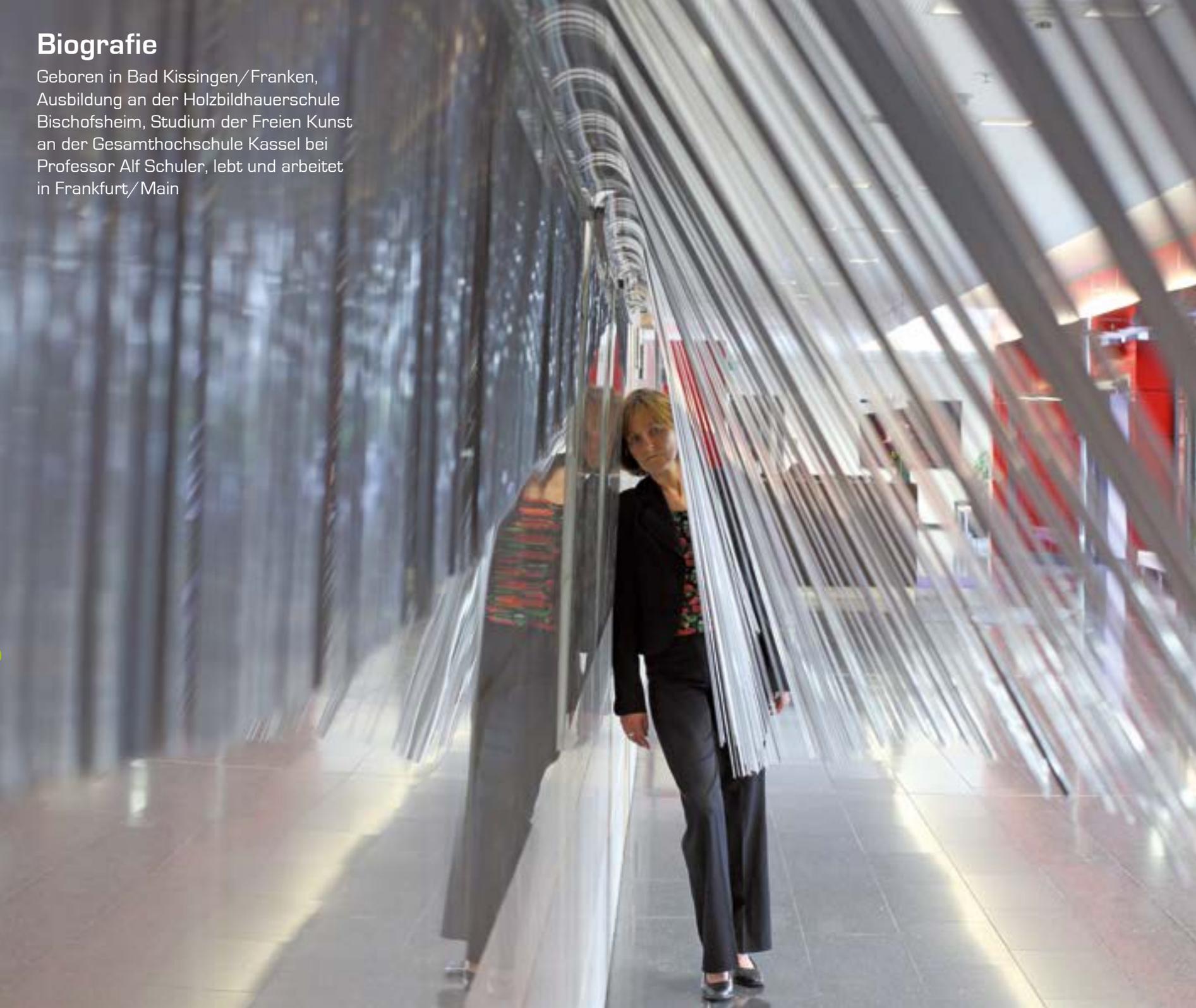
Die Ausstellung Hafemann International PARTI-cipation V zeigt gleichzeitig 22 internationale Künstler im Rhönmuseum Fladungen, darunter auch Monika Linhard

Biografie

Geboren in Bad Kissingen/Franken, Ausbildung an der Holzbildhauerschule Bischofsheim, Studium der Freien Kunst an der Gesamthochschule Kassel bei Professor Alf Schuler, lebt und arbeitet in Frankfurt/Main

Objekt, Licht- und Rauminstallation

Monika Linhard re-homing



Preise, Stipendien

- 2014 Finalistin „Liquide Space“ Ferchau Engineering GmbH
- 2009 Projektstipendium Gropiusstadt, Berlin
- 1998/99 Atelierstipendium des Landes Bayern
- 1996 Bahnwärterstipendium der Stadt Esslingen
- 1993 Kunsthausstipendium der Stadt Wiesbaden
- 1990 Bundesförderpreis für Wissenschaft und Kunst, Bonn

Ausstellungen (Auswahl ab 2004)

- 2016 PARTI-cipation V, Rhönmuseum Fladungen „re-homing“ Kloster Wechterswinkel, Bastheim
- 2015 „PARTI-cipation IV - Obidos 2014“, Obidos, Brasilien
- 2014 „Blinds“, Galerie Hafemann, Wiesbaden
- 2013 „Fundamental Ephemeris“ BronxArtSpace, New York, USA „PARTI-cipation II - Verduno 2013“, Verduno, Italien „augenblicklich“ Galerie Söffing, Frankfurt
- 2012 „Strömungen“, Deutscher Wetterdienst, Offenbach
- 2011 „sicht:wechsel“, Heussenstamm Galerie, Frankfurt
- 2010 „Ornament verbindet“, Museum im Kulturspeicher und Mainfränkisches Museum, Würzburg
- 2009 „Kosmos Kiosk“, Neuer Kunstverein, Gießen „Windbeutel“, Galerie Hafemann, Wiesbaden
- 2008 „mapping“, Galerie Hafemann, Wiesbaden
- 2007/08 Teilnehmerin Europäische Kulturhauptstadt Luxemburg
- 2006 „Zeitzone“, Galerie Wildwechsel, Frankfurt
- 2004 „Din tara in tara“, Triade Art Fondation, Timisoara, Rumänien „Coming up“, Klingspor Museum, Offenbach „Von Land zu Land“, Hagenbucher, Heilbronn

Objekt, Licht- und Rauminstallation

Monika Linhard re-homing